

M 6 Eröffnungsbericht und Erstmaßnahmeplan zum OV „Konform“

Bezirksverwaltung für
staatssicherheit Karl-Marx-Stadt
Kreisdienststelle Zwickau
Leiter

Zwickau, 20. Oktober 1986

bestätigt:
Leiter der Bezirksverwaltung

Gehler
Gehler
Generalmajor

Eröffnungsbericht zum Operativ-Vorgang "Konform"

Im Operativ-Vorgang "Konform" soll die Person

geboren am _____ in _____
wohnhaft: 9540 Zwickau

Arbeitsstelle: _____

Tätigkeit: Gemeindedienerin

gemäß der §§ 106, 107 StGB operativ bearbeitet werden.

Bei der _____ handelt es sich um eine hartnäckige Vertreterin reaktionärer Kirchenkreise, die zur potentiellen Basis einer sogenannten "staatlich unabhängigen Umweltschutz- und Friedensbewegung in der DDR" gehört. In ihrer Eigenschaft als Gemeindegliederin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens arbeitet sie unmittelbar und eng mit dem Hauptverdächtigen des OV "Kontrahent", Reg.-Nr.: XIV 155/84, der KD Zwickau

Pfarrer Dr. K. _____, Edmund
geboren am: _____ in Waldenburg/VR Polen
wohnhaft: 9540 Zwickau, Domhof 9
beschäftigt: Evangelisch-lutherischer Dom
"St. Marien" Zwickau als Pfarrer

zusammen und diskriminiert wiederholt gegenüber Gläubigen und mit der Kirche sympathisierenden Jugendlichen die Friedenspolitik unseres Staates sowie den staatlichen Umweltschutz.

In der Vergangenheit trat die _____ feindlich-negativ als Eingabenschreiberin an staatliche Organe in Erscheinung und versuchte den "Beweis" anzutreten, daß seitens der zuständigen staatlichen Stellen vorsätzlich Verletzungen von Umweltschutzbestimmungen begangen werden.

Ebenso gehörte sie zu den Inspiratoren und Organisatoren einer geplanten spektakulären Aktion pazifistischen Charakters aktiver jugendlicher Mitglieder des von Pfarrer Dr. K. [REDACTED] geleiteten "Ökologiekreises" am Dom Zwickau, die durch offensive staatliche Maßnahmen wirkungsvoll verhindert werden konnte.

Im Rahmen der Jungen Gemeinde des Domes "St. Marien" Zwickau nimmt die [REDACTED] durch ihr feindlich-negatives Auftreten ständig zielgerichteten negativen Einfluß auf die Persönlichkeitsentwicklung kirchlich gebundener Jugendlicher.

Inoffiziell wurde erarbeitet, daß die [REDACTED] seit Mai 1986 verstärkt Anstrengungen unternimmt, um weibliche Jugendliche und junge Frauen unmittelbar in ihre feindlich-negative Arbeit einzubeziehen. So führt sie regelmäßig in ihrer Wohnung konspirierte Zusammenkünfte eines sogenannten "Femi-Kreises" durch, dem sie eine von ihr auszuarbeitende Konzeption zur Schaffung eines "unabhängigen Gegenpols" zum DFD zugrunde legt. Die [REDACTED] stellt in diesen Zusammenkünften, die sie selbst als "alternative Femi-Runde" bezeichnet, Themen wie

- "Frauenprobleme in der DDR"
- "Wie sozial sind unsere sozialpolitischen Maßnahmen?"
- "Die Frau im Militärdienst"
- "Verantwortung und Beitrag der Frauen zur Friedenssicherung"

in den Mittelpunkt und versucht zielgerichtet, bei den Anwesenden oppositionelle Haltungen hierzu zu entwickeln. Weiterhin ist es die Zielstellung der [REDACTED], perspektivisch eine öffentlichkeitswirksame "Femi"-Arbeit in kirchlichen Räumen durchzuführen.

Aufgrund der vorliegenden Fakten besteht der Verdacht, daß die [REDACTED] versucht, im konzeptionellen Vorgehen unter dem Deckmantel des erwähnten "Femi-Kreises" eine Plattform des politischen Untergrundes zu entwickeln und zu organisieren.

Ich schlage daher vor, gegen die [REDACTED] einen Operativ-Vorgang anzulegen und diesen mit der Zielstellung der Erarbeitung von Beweisen einer politischen Untergrundtätigkeit gemäß der §§ 106, 107 StGB sowie der wirksamen Verhinderung spektakulärer öffentlichkeitswirksamer Aktionen zu bearbeiten.


Nagel
Oberst

17. 1. 1987

Kreisdienststelle Zwickau Zwickau, 20. Oktober 1986

... des ... "St. Nation" Zwickau ...
... und ... der ...
... auf die dort ...

Erstmaßnahmeplan zum Operativ-Vorgang "Konform"

In diesem OV wird die Person

geboren am [redacted] in [redacted]

wohnhaft: 9540 Zwickau, [redacted]

Arbeitsstelle: [redacted]

Tätigkeit: Zwickau

Gemeindehelferitz

gemäß der §§ 106, 107 StGB operativ bearbeitet.

1. IM-Einsatz

1.1. Einsatz des IMB "Renate Altmann" im Rahmen des von der Verdächtigen geleiteten "Femi-Kreises" zur Aufklärung der feindlich-negativen Pläne, Absichten und Aktivitäten als auch der Dokumentierung der zielgerichteten feindlichen Beeinflussung der Besucher seitens der [redacted] mit dem Ziel der Schaffung oppositioneller Denk- und Handlungsweisen.

Termin der schriftlichen Beauftragung: 15. 11. 1986

Verantwortlich: Oltn. WEBER
Hptm. MÜLLER

1.2. Schaffung eines geeigneten IM unter den Zielgruppen der Verdächtigen mit der Zielstellung, ihn perspektivisch in dem "Femi-Kreis" zu plazieren, um

- Beweise über den oppositionellen Charakter der Zusammenkünfte zu erarbeiten,

- nachzuweisen, daß die [redacted] zielgerichtet und vorsätzlich politische Untergrundtätigkeit organisiert und betreibt

sowie

- allumfassend im Sinne der Zielstellung des OV wirksam zu werden.

Termin Kontaktierung: 15. 1. 1987

Verantwortlich: Hptm. MÜLLER

KOPIE BSTU

1.3. Einsatz des IMB "Meik Steinbrück" innerhalb der Jungen Gemeinde des Domes "St. Marien" Zwickau mit dem Ziel der Feststellung und Dokumentierung der feindlich-negativen Einflußnahme der [REDACTED] auf die dort anwesenden Jugendlichen.

Termin: ständig

Verantwortlich: Hptm. MÜLLER

1.4. Einsatz des IMB "Christoph Höhne" zur Feststellung und Aufklärung konkreter Aktivitäten der Verdächtigen im Rahmen der Zusammenkünfte des sogenannten "Ökologiekreises" des Domes "St. Marien" Zwickau und des konzeptionellen Zusammenwirkens mit dem Verdächtigen des OV "Kontrahent" hinsichtlich geplanter kirchlicher, öffentlichkeitswirksamer spektakulärer Aktionen mit dem Ziel der vorbeugenden und wirkungsvollen Verhinderung.

Termin: ständig

Verantwortlich: Hptm. NESTLER
Hptm. MÜLLER

2. Operativ-technische Maßnahmen

2.1. Weiterführung einer operativ-technischen Maßnahme der Abteilung 26 der BV Karl-Marx-Stadt, Stufe A, zum OV "Kontrahent" mit dem Ziel, Hinweise über das Zusammenwirken der Verdächtigen mit Vertretern einer sogenannten "unabhängigen Umweltschutz- und Friedensbewegung in der DDR" zu erarbeiten.

Termin: sofort

Verantwortlich: Hptm. MÜLLER

2.2. Realisierung einer operativ-technischen Maßnahme der Abteilung 26, Stufe B, in der Wohnung der Verdächtigen mit der Zielstellung, die durchgeführten feindlich-negativen Zusammenkünfte der Mitglieder des "Femi-Kreises" unter Kontrolle zu halten und Pläne, Absichten und Aktivitäten hinsichtlich der Organisation öffentlichkeitswirksamer spektakulärer Aktionen rechtzeitig zu erkennen.

Termin: 31. 3. 1987

Verantwortlich: Hptm. MÜLLER

3. Ständige operative Abstimmung und Koordinierung der Ergebnisse der Bearbeitung des OV "Kontrahent" und des OV "Konform" mit dem Ziel der Herausarbeitung des konzeptionellen Vorgehens der Verdächtigen zur Schaffung einer Plattform des politischen Untergrundes.

Termin: ständig

Verantwortlich: Hptm. MÜLLER

4. Aufklärung von Verbindungen

Alle bekannten und noch bekannt werdenden Verbindungen der Verdächtigen sind in den Speichern des MfS zu überprüfen, aufzuklären und zu dokumentieren.

Sie sind aus der Sicht der Bearbeitungsrichtung differenziert in die Bearbeitung einzubeziehen.

Die bereits eingeleiteten Kontrollmaßnahmen der Abteilung M sind weiterzuführen.

Termin:

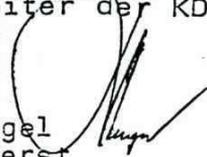
ständig

Verantwortlich:

Hptm. MÜLLER

bestätigt:
Leiter der KD

Nagel
Oberst

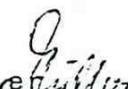


KOPIE BSTU

gesehen:
Referatsleiter


Linkert
Hauptmann

erarbeitet:


Müller
Hauptmann